

## „Mescheder Stadtgespräche“ vom 27.08.2014

**Ort:** August-Macke-Schulzentrum  
**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Ende:** 20.15 Uhr  
**Verfasserin:** Kristina Mikulić

### Projektwerkstätten :

- Obst
- Trinkwasser
- Faire Stadt
- Vielfalt – Miteinander leben
- Hochschulstadt Meschede
- Sport
- Gemeinsam statt einsam

### 1. Obst

Der Kindergarten „Kleine Wolke“ übernimmt eine Baumpatenschaft im Bereich Hainberg.

Frau Schulte begrüßt die Idee, städtische Grünflächen mit Obstbäumen zu bepflanzen, so wie es bereits Straßen.NRW mit den eigenen Flächen praktiziert. Straßen.NRW habe bereits sieben Umlegungsflächen mit Apfelbäumen bepflanzt.

Der Bauhof hat im Rahmen seiner Grünflächenpflege schon eine Bepflanzung im Bereich des Hohlweges im Konzept. Eine neue mögliche Fläche für die Bepflanzung mit alten Apfelsorten wäre auch unterhalb der Mariengrundschule / des Johanneskindergartens denkbar, wenn die Marienschule hier eine Patenschaft übernehmen würde.

Nach Meinung von Frau Schulte wäre auch eine Bepflanzung mit Obstbäumen entlang des Ruhrtalradweges vorstellbar (touristische Vermarktung z.B. als „Mescheder Apfelweg“).

Als Alternative zur Abtei Klostermünster könne für die Weiterverarbeitung des Obstes zu Saft auch die mobile Apfelsaftpresse in Calle / Wallen (Inh. Elisabeth Köhler) genutzt werden.

Frau Schulte schlägt vor, die Mescheder Tafel mit einzubinden. Saft könnte z.B. in Tetrapaks abgefüllt und dort günstig weiterverkauft werden.

### 2. Trinkwasser

Am 01.08.2014 wurde der erste Trinkwasserbrunnen eröffnet. Eine entsprechende Hinweistafel werde derzeit noch entworfen. Außerdem werden in nächster Zeit entsprechende Flyer über HSW an die Haushalte verschickt.

### **3. Faire Stadt**

Meschede wird im Rahmen der „Fairen Woche“ am 15.09.2014, 11.00 Uhr, das Siegel „Fairtrade-Town“ verliehen. Während der „Fairen Woche“ werden verschiedene Veranstaltungen mit unterschiedlichen Akteuren durchgeführt. Die entsprechenden Informationen können dem Flyer entnommen werden wie z.B. Gestaltung eines fairen Frühstücks anhand ausgestellter Produkte im Eine-Welt-Laden. Es wird auch auf eine Veranstaltung der Frauenberatungsstelle hingewiesen, in der über die Auswirkungen von Fairem Handel auf Lebensbedingungen von Frauen in Entwicklungsländern referiert wird. Nähere Infos können dem Flyer entnommen werden. Insgesamt soll die „Faire Woche“ Impulse geben und ein stärkeres Bewusstsein schaffen. Viele öffnen sich dem „fairen“ Gedanken zwar, setzen es aber noch zu selten um.

Die Projektwerkstatt stellt das Roll Up vor, das im Eine-Welt-Laden ausgeliehen werden kann.

### **4. Vielfalt – Miteinander leben**

Die Projektwerkstatt hat wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, zuletzt einen Kinobesuch. Die nächste Aktion ist das Herbstfest am 01.10.2014, 18.00 Uhr, in den Räumlichkeiten der VHS in der Kolpingstraße.

Künftig möchte die Gruppe noch stärker Jugendliche gewinnen (z.B. gemeinsam mit der Offenen Tür oder AKI). Des Weiteren werde zur Zeit eine Homepage erarbeitet.

Beim Projekt „Integrationslotsen“ können mittlerweile 13 Sprachen durch ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher abgedeckt werden. Hierzu wird der neue, mehrsprachige Flyer vorgestellt.

Es wird auf einen zweiten Flyer verwiesen, bei dem es um die Einladung zum Integrationskongress in Lippstadt am 12.09.14 geht. Die Veranstaltung hat das Thema „Freundschaften, Paare und Ehen zwischen Menschen mit unterschiedlichen Kulturen – Chancen und Herausforderungen der Vielfalt“. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### **5. Hochschulstadt Meschede**

Die Werkstatt informiert, dass ab kommendem Montag die neuen Studenten an der Fachhochschule beginnen. Aufgrund eines zusätzlichen Studiengangs wird mit höheren Zahlen gerechnet. Die verstärkte Nachfragen nach Wohnungen soll noch mehr publik gemacht werden. Hierzu werden entsprechende Visitenkarten zum „Mescheder Wohnungsmarkt“ verteilt.

Wie bereits informiert soll zum 50-jährigen Jubiläum der Fachhochschule eine Logo-Aktion durchgeführt werden. Es werden die Bastelkits vorgestellt, die ab nächster Woche Mittwoch gemeinsam mit einer DVD (Bastelanleitung und Erläuterungen „Was ist eine FH“) an Schulen verteilt werden. Die Rohlinge sollen von Schülerinnen und Schülern gestaltet und im Oktober in den Schaufenstern der Geschäfte ausgestellt werden. Mit dieser Aktion soll auf die Fachhochschule in Meschede aufmerksam gemacht werden.

Auf den Tag der Wissenschaften (Tag der offenen Tür) am 25.10.14 wird hingewiesen. An diesem Tag werde auch das bestgestaltete Logo prämiert.

### **6. Sport**

Für die Veranstaltung eines „Tanztee“ in Meschede wurde ein Flyer entworfen und in der Werkstatt vorgestellt. Die Veranstaltung mit DJ soll im Kolpinghaus stattfinden. Die Mietkosten für das Kolpinghaus werden voraussichtlich 50 € - 80 € zzgl. MWSt. betragen. Die Kosten müssten auf die Teilnehmer umgelegt werden. Hinzu kommen die Kosten des DJ's, die je anwesendem Tanzpaar fix 5 € betragen sollen. Der Eintritt soll insgesamt ca. 4 € - 5 € betragen. Es soll geprüft werden, ob die GEMA-Gebühren über einen Rahmenvertrag der Kolpingfamilie abgewickelt werden können. Es soll die Möglichkeit von Sponsoring geprüft werden.

## **7. Gemeinsam statt einsam**

Die Gründungssitzung des Vereins „Mescheder Bürgertreff e.V.“ findet am 10.09.2014, 20.00 Uhr, in den zukünftigen Räumlichkeiten statt. Geplant ist eine Auftaktveranstaltung in der ersten Novemberhälfte mit einem Vortrag zum Thema Ehrenamt. Durch diese und weitere mögliche Veranstaltungen soll das Interesse geweckt werden.

## **8. Nächster Termin: Donnerstag, 20. November 2014, um 18.00 Uhr im Gemeinsamen Kirchenzentrum**

gez. Kristina Mikulić